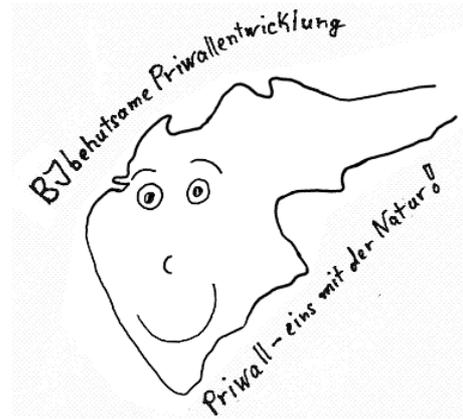


BI behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP),
c/o B.Bruders, E. Erdmann,
Mecklenburger Landstr. 14
23570 Travemünde, Telefon: 04502 / 5340



LN Lokalredaktion
HL Live
Travemünde Aktuell
Travemünde Netz
Wochenspiegel

1.12.08

Pressemitteilung, mit der Bitte um Veröffentlichung

Heiteres Spazierengehen mit der BiP

Die Bürgerinitiative behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP) hat im Rahmen ihrer Herbstkampagne „**Geheim geplant – jetzt wird enttarnt**“ die Spaziergänge mit den Fraktionen der Bürgerschaft am Wochenende fortgesetzt. Am Samstag mit der CDU, am Sonntag mit den GRÜNEN.

Viele Bäume sind kein Wald....

Neben Herrn Petersen und Herrn Mauritz von der CDU – Fraktion war auch der stellvertretende Vorsitzende des Ortsverbandes Herr Krause zum Spaziergang mit der BiP erschienen, um sich über die Situation auf dem Priwall und die Positionen der BiP zu informieren.

Erwartungsgemäß gab es unterschiedliche Ansichten über den Nutzen, den der Investor Sven Hollesen für den Priwall und Travemünde bringen soll. Dennoch stießen die Argumente der BiP bei der CDU-Fraktion auf offene Ohren und auch die BiP hörte interessiert zu.

Deutliche Meinungsunterschiede gibt es jedoch zum Thema „Vollständiger Erhalt des Waldes an der Mecklenburger Landstrasse“. Während bisher alle Fraktionen, die Naturschutzbehörde und auch die Stadtverwaltung von einem Wald reden, sah Herr Krause hier „lediglich eine Ansammlung von Bäumen“. Diese Bemerkung löste auf Seiten der BiP erst Ratlosigkeit, dann Heiterkeit aus. „So gesehen haben wir auch keinen Strand, sondern lediglich eine Ansammlung von einem Haufen sehr kleiner Steine“, erklärt Eckhard Erdmann, Vorsitzender der BiP.

Zweifel am Investor, seiner Finanzpotenz und am Bauvolumen wurden auch von der CDU deutlich geäußert. Hierzu erklärt Eckhard Erdmann: „Wir sind etwas überrascht, wie sehr sich die Zweifel durch die Fraktionen ziehen. Fast alle scheinen Hoffnungen in Herrn

Hollesen zu setzen – keiner jedoch wirkliches Vertrauen. Erfreut sind wir natürlich darüber, dass auch die CDU die Baumasse kritisch sieht.“

..... viele Tropfen sind aber Regen.

Nach ihrer Klausurtagung auf dem Priwall war die Fraktion der Grünen mit der BiP verabredet. Der Wettergott meinte es nicht gut mit den Spaziergängern: Eine große Ansammlung von Tropfen (Regen) führte zur völligen Durchnässung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Zur Fraktion der GRÜNEN hatte sich auch die Landtagsabgeordnete Angelika Birk gesellt, die für die Priwaller eine wichtige Nachricht aus Kiel mitbrachte: Es gibt den Vorstoß aus Lübeck, das kleine Naturschutzgebiet hinter der Fischbratküche aus dem Naturschutz zu entlassen. Die Landesregierung wird es wohl auch diese Mal abschlägig bescheiden.

Siegbert Bruders von der BiP informierte die Fraktion über die Standpunkte der BiP-Arbeitsgruppe zu den einzelnen Bereichen des geplanten Waterfront-Projekts und über das weitere Vorgehen der BiP. So verspricht der Januar 2009 spannend zu werden: Am 14.1.09 stellt die BiP sich im Ortsrat Travemünde vor, Herr Hollesen präsentiert ein Modell und zum Ende des Monats wird in der 3.Bürgerversammlung das erarbeitete Leitbild vorgestellt.

Die GRÜNEN wiesen noch einmal auf ihre politische und parlamentarische Unterstützung der BiP hin. So wurde in der letzten Bürgerschaftssitzung ein Antrag auf Prüfung des Waterfront - Vertrages durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt eingebracht und beschlossen. Aber die Prüfung des gesamten Verfahrens wird von den GRÜNEN nun auch nach Brüssel zur zuständigen EU - Kommission getragen, so der Vorsitzende der GRÜNEN Bernd Möller. „Gute Nachrichten“, stellt Eckhard Erdmann abschließend fest.

Weitere Infos erhalten Interessierte auf der Homepage der BI: www.bipriwall.de

Kontakt: B. Bruders und E. Erdmann, Tel 04502/5340.